



Studienhandbuch

Fach Geographie im Studiengang
Lehramt an Oberschulen

für Studierende mit Erstimmatrikulation ab Wintersemester 2022/23

Dieses Studienhandbuch für den Studiengang Lehramt an Oberschulen im Fach Geographie enthält wichtige Informationen über die Organisation und den Ablauf des Studiums. Es soll für alle, die am Studiengang beteiligt sind (dies sind neben den Studierenden auch Hochschullehrer:innen, Dozent:innen und viele weitere Mitarbeiter:innen der TU Dresden), ein wichtiges Nachschlagewerk sein. Das Studienhandbuch ist nicht gesetzlich bindend. Die gesetzlich bindenden Informationen finden sich in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden zu den Studien- und Prüfungsordnungen des Studiengangs.

Es wurde auf der Basis von Informationen erstellt, die im September 2022 verfügbar waren. Es ist gültig für das Studienjahr 2022/23. Eine aktualisierte Version dieses Studienhandbuches wird jährlich erstellt, Redaktionsschluss wird regulär der 31. Juli jedes Jahres sein. Bitte senden Sie bis dahin Ihre Verbesserungsvorschläge und -wünsche an die Koordinatorin Geowissenschaften Dr. Katja Lohse.

Inhalt

1	Allgemeine Informationen zum Studium	1
1.1	Institute und Professuren	1
1.2	Wichtige Internetseiten	1
1.3	Studiendokumente	3
2	Studienablauf.....	3
3	Ansprechpartner:innen	7
3.1	Prüfungsamt und Studienfachberatung.....	7
3.2	Studiendekan:in und -kommission	8
3.3	Prüfungsausschuss	8
3.4	Fachschaft.....	9
3.5	Studiengangskoordination	9
3.6	Weitere Ansprechpartner:innen und Angebote	10
4	Räumlichkeiten für Veranstaltungen.....	10
5	Organisatorisches zum Studium.....	11
5.1	Rückmeldung	11
5.2	Urlaubssemester	11
5.3	Auslandsaufenthalt.....	11
5.4	Anschriften-, Namensänderung	12
5.5	BAföG.....	12
5.6	OPAL	12
5.7	HISQIS.....	13
5.8	SELMA.....	13
5.9	Hinweise zur Anmeldung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen	13
6	Studienjahresablaufplan	15
7	Modulbeschreibungen	16
8	Studienordnung.....	46
9	Verbesserung des Studienhandbuchs.....	50

1 Allgemeine Informationen zum Studium

1.1 Institute und Professuren

Das Fach Geographie an der TU Dresden wird vornehmlich vom [Institut für Geographie](#) und den dazugehörigen Professuren getragen:

- Professur für [Modellbasierte Landschaftsökologie](#) (Prof. Dr. Anna Cord)
- Professur für [Humangeographie](#) (Prof. Dr. Judith Miggelbrink)
- Heisenberg-Professur für [Physische Geographie mit Schwerpunkt Paläoumweltforschung](#) (Prof. Dr. Michael Zech)
- Professur für [Stadtgeographie](#) (Vertretung: NN)

Dieses Institut bildet zusammen mit dem Institut für Kartographie und den drei Instituten der Geodäsie die Fachrichtung Geowissenschaften. Weiterhin gehört zur Fachrichtung die Professur für Geoinformatik (Prof. Dr. Lars Bernard) und die Professur für Geographische Bildung (Prof. Dr. Nicole Raschke).

Die Fachrichtung Geowissenschaften ist Teil der Fakultät Umweltwissenschaften, eine von fünf Fakultäten der TU Dresden, die dem Bereich Bau und Umwelt zugeordnet sind. Insgesamt besteht die TU Dresden aus fünf Bereichen mit 18 Fakultäten.

Die Lehre im Fach Geographie wird zu einem großen Teil von den genannten Professuren durchgeführt. Weitere Module und einzelne Lehrveranstaltungen, insbesondere in den Grundlagenfächern, stehen in der Verantwortung anderer Institute/Fakultäten der TU Dresden. Bei konkreten Fragen zu einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte an die in den Modulbeschreibungen genannten Modulverantwortlichen.

1.2 Wichtige Internetseiten

Auf der Internetseite des [Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung \(ZLSB\)](#) finden Sie viele wichtige Informationen, die das Lehramtsstudium betreffen.

Sie erhalten unter dem Reiter „im Studium“ Informationen zu:

- **Studiendokumenten** des Studienfaches Geographie sowie zum Studiengang Lehramt an Oberschulen
- **Vorlesungsverzeichnisse** für die einzelnen Fächer, Bildungswissenschaften und Psychologie, aber auch die Ergänzungsstudien und Sprachkurse.
- **Sprechzeiten und Formulare** sowie Kontaktdaten zu verschiedensten Anliegen rund um Ihr Lehramtsstudium

- **Studienberatung:** mit Verweisen zu Aufgabenbereichen und Zuständigkeiten sowie Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen.
- **Prüfungen:** Hier finden Sie Informationen zu Kontaktmöglichkeiten, Hinweise zur Prüfungsan- und -abmeldung und Formulare (Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Beurlaubungen, Freiversuche, Mutterschutz, BAföG etc.).
- **Schulpraktika:** ausführliche Erläuterungen der im Rahmen des Studiums zu leistenden Praktika, Informationen und Anmeldung für Schulpraktische Übungen sowie das Blockpraktikum B.
- **Ergänzungsstudien:** Lehrangebote, Anmeldeformulare, Anrechnungsmöglichkeiten und Anerkennungen von Lehrveranstaltungen für den Ergänzungsbereich Ihres Studiums sowie Kontaktdaten.

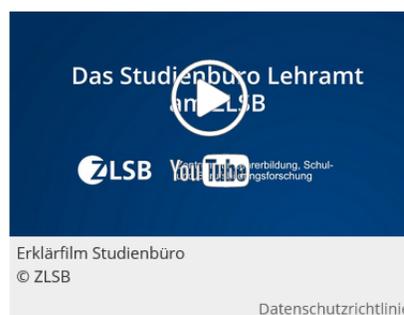
Auslandsaufenthalte: mit weitreichenden Informationen rund um Auslandsaufenthalte während des Studiums und Fördermöglichkeiten.

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG, SCHUL- UND BERUFSBILDUNGSFORSCHUNG (ZLSB)	DIE EINRICHTUNG	STUDIUM	FORSCHUNG UND PROJEKTE	FORT-/ WEITERBILDUNG	PUBLIKATIONEN
--	-----------------	----------------	------------------------	----------------------	---------------

[🏠](#) > [STUDIUM](#) > [IM STUDIUM](#)

STUDIENDOKUMENTE	LEHRVERANSTALTUNGEN	SPRECHZEITEN UND FORMULARE	STUDIENBERATUNG	PRÜFUNGSAMT
SCHULPRAKTIKA	ERGÄNZUNGSSTUDIEN	AUSLANDSAUFENTHALTE	STUDIENUNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE	

IM STUDIUM



Herzlich Willkommen im Studienbüro

Lehramt! Das Studienbüro Lehramt vereint alle >[Ansprechpartner:innen](#) für studienorganisatorische Belange der Lehramtsstudierenden unter einem Dach. Dazu gehören das Prüfungsamt, welches Sie zur >[An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen](#) informiert, die Studienberatung, die Ihnen u. a. Ihre Fragen zum >[Fach-, Studiengang- und Hochschulwechsel](#) beantwortet, die Betreuung der Ergänzungsstudien mit den verschiedenen >[Lehrangeboten](#) und die Praktikumskoordination, welche Sie zu den >[Schulpraktischen Übungen \(SPÜ\)](#) und den >[Blockpraktika](#) informiert und unterstützt. Zudem finden Sie hier die >[Studiendokumente](#) sowie >[zusätzliche Angebote](#), wie >[Tutorien](#) und >[Auslandsaufenthalte](#).

Informationen zu Lehrveranstaltungen und Ihren Stundenplan erhalten Sie [hier](#).

1.3 Studiendokumente

Die Studiendokumente des Studiengangs Lehramt an Oberschulen bestehen aus vier Teildokumenten: Der Modulprüfungsordnung, der Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie der Studienordnungen der studierten Fächer (hier: Geographie und das jeweilige Zweitfach).

- Die **Modulprüfungsordnung** regelt die Voraussetzungen, Abläufe, Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Lehramt an Oberschulen. Sie informiert über Fristen und Arten von Prüfungen sowie die Verfahren bei Anrechnungen, Versäumnissen und Wiederholungen von Prüfungsleistungen.
- Die **Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen** regelt Ziele, Inhalte und Aufbau der Teile, welche die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge ablegen müssen. Sie bezeichnet den Gegenstand und die Art der für den erfolgreichen Studienabschluss erforderlichen Lehrveranstaltungen und Studienleistungen, bestimmt deren Anteil am zeitlichen Gesamtumfang und ordnet sie einzelnen Studienabschnitten zu. Teil der Studienordnung sind dementsprechend auch der Studienablaufplan sowie die Modulbeschreibungen.
- Für die **Studienordnungen der studierten Fächer** gilt zunächst dasselbe wie bei der oben beschriebenen Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen, hier allerdings bezogen auf die Inhalte und Anforderungen der jeweiligen Fächer. Für das Fach Geographie ist die Studienordnung in Kapitel 8, der Studienablaufplan in Kapitel 2 sowie die Modulbeschreibungen in Kapitel 7 dieses Studienhandbuchs zu finden.

Bei der Beantwortung der Fragen zu Anforderungen und Regelungen des Studiums kann und muss man sich letztendlich immer auf diese Studiendokumente beziehen. Die vollständigen und amtlich bekanntgemachten Versionen der aktuellen Studiendokumente sowie deren Änderungssatzungen finden Sie [hier](#).

2 Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die neben Vorlesungen, Übungen und Seminaren auch Praktika und Selbststudium beinhalten. Die Module erstrecken sich über ein oder zwei Semester. Sie werden innerhalb des bzw. der angegebenen Semester geprüft.

Entsprechend des jeweiligen Arbeitsaufwandes sind den Modulen Leistungspunkte zugeordnet. Wurden die Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungspunkte erfüllt, was in der Regel durch Bestehen **aller** Prüfungsleistungen des Moduls erreicht wird, werden die Leistungspunkte vergeben.

In den Modulbeschreibungen (siehe Kapitel 7) sind die einzelnen Prüfungsleistungen genannt. Dort ist auch festgelegt, wie sich aus den Einzelnoten die Modulnote berechnet.

Die folgende Tabelle verdeutlicht den zeitlichen Ablauf Ihres Studiums, die eingesetzten Lehrformen und die zu erreichenden Leistungspunktzahlen auf.

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	LP
UW-SEMS-GEO		V/Ü/S	V/Ü/S	V/Ü/S	V/Ü/S	V/Ü/S	V/Ü/S	V/Ü/S	V/Ü/S	V/Ü/S	
01	Physische Geographie (MS)	1/0/0 (3)	2/1/2 1Tag Ex, 1 Tag T (6), PL								9
02	Humangeographie	3/0/0 (4)	2/0/2 (6), 2 PL								10
03	Siedlungs- und Stadtgeographie (MS)					2/0/2 (4)	0/0/0 1 Tag P, (3), PL				7
04	Klima	4/0/0 PL									5
05	Regionale Geographie							4/0/4 (9), PL	2/0/2 (6), PL		15
06	Landschaft			2/0/2 1 Tag P, PL							5
07	Raumplanung				2/0/1 PL						4
08	Umweltrisiken							3/0/0 PL			4
09	Geoinformatik und Kartographie (MS)					4/1/0 2 PL					6
D1	Grundlagen der Didaktik der Geographie und der Unterrichtsplanung			2/0/2, PL	0/0/2 (3), PL						5
D2	Schulpraktische Übungen der Geographie				30 h Schulpraktikum, PL						4
D3	Theorie und Praxis des Geographieunterrichts					2/0/0 (3), PL	0/2/0 (2), PL				5
D4	Blockpraktikum B						4 Wo Schulpraktikum, PL				5
D5	Spezielle Themen aus der Geographiedidaktik an Mittelschulen								0/0/2 1 Tag P, PL		5
	Summe LP Fach Geographie	12	12	7	9	13	10	13	11		89
	Summe LP Fach 2*	12	12	10	10	14	11	5	15		89
	Summe LP Module bildungswissenschaftlicher Bereich	6	6	8	4	3	3	6	6		42
	Summe LP Ergänzungsbereich				3	3	6	8			20
	Erste Staatsprüfung									30	30
	LP Studiengang gesamt*	30	30	25	28	33	30	32	32	30	270

Legende des Studienablaufplans

LP	Leistungspunkte – in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend des Arbeitsaufwandes auf einzelne Semester
PL	Prüfungsleistung
SWS	Semesterwochenstunden
h	Stunden
Wo	Wochen
V	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
T	Tutorium
Ex	Exkursion

* Je nach Wahl des zweiten Faches kann die Summe der Leistungspunkte in den einzelnen Semestern variieren.

3 Ansprechpartner:innen

3.1 Prüfungsamt und Studienfachberatung

Das Prüfungsamt ist mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung der Hochschulprüfungen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Prüfungsausschüssen betraut. Es archiviert die Prüfungsleistungen, gibt Informationen u.a. über die formalen Bedingungen der Abschlussmöglichkeiten und über die Modalitäten der Modulprüfungen.

Auch zu diesen Fragen können Sie sich an die Mitarbeiter:innen im Prüfungsamt wenden:

- für Ausstellung und Ausgabe von bestimmten Leistungsnachweisen und Zeugnissen; Informationsbedarf zu Organisation und Durchführung von Prüfungen
- bei schwerwiegenden Problemen (Härtefallregelungen, etc.) und Sondergenehmigungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen

Kontaktdaten und aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie [hier](#).

Die Studienfachberatung ist die Anlaufstelle für Studieninteressente und Studierende, besonders bei Problemen hinsichtlich der Bewältigung von Studienanforderungen oder bei speziellen Fragen zum Geographiestudium. Dazu gehören:

- Beratung von Studieninteressierten, v. a. Schüler:innen, (Neben-)Fachwechsler:innen, Absolvent:innen anderer Studiengänge
- bei generellen organisatorischen Fragen
- Beratung zu Studienverlauf, beabsichtigtem Fachwechsel, zu Berufsperspektiven und Auslandsaufenthalten sowie Möglichkeiten der individuellen Gestaltung des Studiums
- Beratung in schwierigen Studiensituationen
- Beratung zur Anrechnung bereits erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen bei Studiengangs- oder Studienortwechsel

Studienfachberaterin für die Studiengänge Geographie für Lehramt an Oberschulen und an Gymnasien, Bachelor und Master Geographie, sowie Master Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement: Dr. Katja Lohse

Kontaktdaten und aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie [hier](#).

3.2 Studiendekan:in und –kommission

Der bzw. die Studiendekan:in für die Lehramtsstudiengänge wird aus dem Kreis der Professor:innen meistens für die Dauer von drei Jahren gewählt und ist für alle Studienangelegenheiten, d. h. Organisation und ordnungsgemäße Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes in den Studiengängen zuständig. Er oder sie ist Mitglied der Studienkommission und übernimmt deren Vorsitz.

Die Studienkommission erfüllt beratend Aufgaben, die für die sinnvolle Organisation und ordnungsgemäße Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes sowie die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Studiums bedeutsam sind. Insbesondere unterbreitet sie Vorschläge für die Studienordnung und den Studienablauf. Der Studienkommission gehören paritätisch Lehrende des Studiengangs und Studierende an.

Dekan und Vorsitzender der Studienkommission: **Prof. Dr. Rolf Koerber**

Die derzeitigen Mitglieder der Studienkommission aus den Gruppen der Professor:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen sowie der Studierenden finden Sie [hier](#).

3.3 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist zuständig für Fragen der Durchführung und Organisation der Prüfungen und

- achtet darauf, dass die Bestimmungen der Modulprüfungsordnung eingehalten werden,
- gibt Anregungen zur Reform der Modulprüfungsordnung, der jeweiligen Studienordnung, der Modulbeschreibungen und des Studienablaufplans,
- bestellt die Prüfer:innen,
- entscheidet über Einzelfälle (bezogen auf Prüfungsleistungen), Anrechnungen, Rücktritte aufgrund von Krankheit oder anderen triftigen Gründen, Plagiatsvorwürfe und Täuschungsversuche oder auch Nachteilsausgleich für einzelne Studierende in besonderen Lebenslagen,
- gibt Beschlüsse an das Prüfungsamt (ausführende Behörde).

Dieses Gremium tagt regelmäßig, einmal im Monat und berät über eingehende Anträge zu Prüfungen und/oder Prüfungsleistungen. Mit Ausnahme des studentischen Mitglieds beträgt die Amtszeit der Gremienmitglieder drei Jahre.

Ausschussvorsitzende: **Prof. Dr. Judith Miggelbrink**

Weitere Informationen und Mitglieder finden Sie [hier](#).

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Prüfungsausschusses organisiert das Prüfungsamt die Prüfungen und verwaltet die Prüfungsakten. Anträge an den Prüfungsausschuss stellen Sie bitte **ausschließlich** über das zuständige Prüfungsamt. Anträge an den Prüfungsausschuss sind in der Regel formlos zu stellen und sollten gut begründet werden. Der Prüfungsausschuss berät einmal im Monat. Die Termine für die Prüfungsausschusssitzungen werden auf den [Webseiten des Prüfungsamtes der Fachrichtung Geowissenschaften](#) veröffentlicht.

3.4 Fachschaft

Die Fachschaft ist die Gesamtheit der Studierenden einer Fakultät oder Fachrichtung. Die Basis für die studentische Selbstverwaltung sind die Fachschaftsräte. Der Fachschaftsrat (FSR) einer Fachschaft besteht aus gewählten studentischen Mitgliedern, die die Interessen der Studierenden innerhalb der Fakultät vertreten, d. h. bei allen Problemen, die das Studium betreffen, weiterhelfen und Studierende in die Fakultätsorgane, wie z.B. Fakultätsrat, Prüfungsausschuss oder Studienkommission entsenden.

Zu den ständigen Aufgaben des FSR gehören vor allem fortlaufende Einführungsveranstaltungen und die Unterstützung der Studienanfänger:innen, die Vermittlung zwischen Professor:innen und Studierenden und die Vertretung fakultätsinterner, sozialer und kultureller Belange. Im Rahmen der Hochschulpolitik setzt sich der FSR für studentische Belange ein und ist über Vertreter:innen in diversen Gremien präsent. Jede:r Student:in kann sich auf verschiedene Weise in der Fachschaft engagieren.

Kontaktmöglichkeiten sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

3.5 Studiengangskoordination

Die Studiengangskoordination wird sowohl von akademischer (Hochschullehrer:in) als auch studentischer Seite übernommen. Beide Vertreter:innen arbeiten eng zusammen, entwickeln fachspezifische Qualitätsziele für den Studiengang und beraten Studierende wie auch Lehrende bei Fragen und Problemen im Studiengang. Des Weiteren nehmen sie Kritik am Studiengang entgegen, verfolgen diese weiter und erarbeiten daraus Verbesserungsvorschläge. Die Studiengangskordinator:innen tragen dazu bei, dass eventuelle Diskrepanzen im Lehr-Lernverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden kommuniziert und mit Rücksicht auf ggf. bestehende Prüfungsleistungen moderiert werden. Zudem kann den Studierenden ermöglicht werden, dass Tipps und Anregungen aus den Erfahrungen der Studiengangskordinator:innen weitergetragen werden, um den Studiengang bestmöglich zu begleiten.

Derzeitige [Studiengangskordinator:innen](#):

- studentischer Vertreter: N.N., Kontakt: stugako-geo-la@mailbox.tu-dresden.de
- akademische Vertreterin: Prof. Anna Cord, Kontakt: anna.cord@tu-dresden.de

3.6 Weitere Ansprechpartner:innen und Angebote

Für Studierende mit **besonderen Bedarfslagen** (z. B. mit Kind, mit pflegebedürftigen Angehörigen, mit Beeinträchtigung) hat die TU Dresden Beratungs- und Unterstützungsangebote.

→ Weitere [Informationen](#)

Beschwerdemanagement: Es hat sich bewährt, auftretende Probleme in direkter, konstruktiver Kommunikation zwischen den Beteiligten zu lösen. Für etwaige Fälle, in denen eine kooperative Problemlösung nicht greift, verfügt die TU Dresden über ein formalisiertes Beschwerdemanagement als Teil ihres Qualitätsmanagements im Bereich Studium und Lehre.

→ Weitere [Informationen](#)

4 Räumlichkeiten für Veranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen finden auf dem Hauptgelände des TU-Campus statt (geographische Grundlagenfächer bevorzugt im Schumannbau/Hülsebau sowie im Hörsaalzentrum).

→ [Auflistung der Räume](#) mit näheren Ortsangaben

Hilfreich zur Orientierung ist auch der [Campus Navigator der TU Dresden](#), den Sie auf Ihrem Smartphone installieren können.

5 Organisatorisches zum Studium

5.1 Rückmeldung

Während des Studiums müssen die Studierenden ihre Mitgliedschaft zur TU Dresden und die damit verbundene Sicherung der Rechte und Pflichten semesterweise erneuern. Dazu ist eine Rückmeldung zum Semester auszulösen. Diese muss zum folgenden Semester innerhalb der festgesetzten Rückmeldefrist durch Überweisung des aktuell gültigen Semesterbeitrages (Studentenwerk-, Studentenschaftsbeitrag und Semesterticket) erfolgen.

→ Weitere [Informationen](#)

Bitte beachten Sie, dass ein Fristversäumnis zur Exmatrikulation führen kann und eine verspätete Rückmeldung gebührenpflichtig ist!

5.2 Urlaubssemester

Während des Studiums können, wenn triftige Gründe vorliegen, i. d. R. zwei Urlaubssemester (Beurlaubung) beantragt werden. Anträge auf Beurlaubung vom Studium können bis zum Ende der Rückmeldefrist, in Ausnahmefällen auch noch innerhalb von zwei Monaten nach Semesterbeginn, im Immatrikulationsamt bzw. Auslandsamt eingereicht werden. Urlaubssemester werden nicht als Fachsemester angerechnet, es können aber Prüfungsleistungen absolviert werden. Hinweise rund um die Beurlaubung finden Sie auf der Internetseite:

→ Weitere [Informationen](#)

5.3 Auslandsaufenthalt

Wenn Sie einen Auslandsaufenthalt planen und sich darüber informieren wollen, steht Ihnen das [International Office](#) mit Rat und Unterstützung zur Vorbereitung und Umsetzung Ihres Studienaufenthalts im Ausland (Austauschprogramme, Sprachkenntnisse, Stipendien etc.) zur Verfügung.

Falls Sie sich für einen Austausch über das Erasmus+-Programm interessieren, erhalten Sie Informationen unter <https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/erasmus>. Erasmus-Beauftragter der Fachrichtung Geowissenschaften ist JProf. Matthias Forkel mit Unterstützung durch Dr. Katja Lohse. Auch die Erasmus-Angebote der Fachrichtungen Hydrowissenschaften und Forstwissenschaften können von Studierenden des Masterstudienganges Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement genutzt werden. Zu den Möglichkeiten JProf. Matthias Forkel mit Unterstützung durch Dr. Katja Lohse, weitere Informationen unter:

Zu Praktikummöglichkeiten im Ausland und entsprechenden Fördermöglichkeiten informiert Sie [LEONARDO-BÜRO SACHSEN](#).

5.4 Anschriften-, Namensänderung

Änderung des Namens, der Anschrift sowie der evtl. Verlust von Studentenausweis oder Studienbuch sind dem Immatrikulationsamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Im Studierendenportal SELMA (siehe Kapitel 5.7) finden Sie dafür weitere Hinweise und die entsprechenden Formulare.

- Kontakt zum [Immatrikulationsamt](#)
- Studierendenportal [SELMA](#)

5.5 BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz, besser bekannt als BAföG, dient dazu, Kindern aus Familien ohne oder mit nur geringem Einkommen eine universitäre Ausbildung zu ermöglichen. Für grundlegende Informationen und Beratung sind die Ämter für Ausbildungsförderung und die Studentenwerke zuständig:

- Kontakt [Studentenwerk](#)

BAföG-Beauftragte für die Studiengänge der Geographie ist die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Prof. Judith Miggelbrink. Sie gibt bescheinigt über das Prüfungsamt der FR Geowissenschaften den Leistungsnachweis nach §48 Ausbildungsförderungsgesetz, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

5.6 OPAL

Die meisten Lehrveranstaltungen werden über das Bildungsportal Sachsen OPAL (**O**nline **P**lattform für **A**kademisches **L**ehren und **L**ernen) angeboten bzw. durch das Angebot von Lernmaterialien ergänzt. Deshalb ist die Einschreibung über OPAL für Vorlesungen zu empfehlen, für Seminare ist dies zwingend erforderlich.

- Lehrangebot der Physischen Geographie: [Übersicht](#)
- Lehrangebot der Humangeographie: [Übersicht](#)
- Lehrangebot der Didaktik der Geographie: [Übersicht](#)
- Alle anderen Lehrangebote über die Suchfunktion von OPAL

Bitte beachten Sie:

Mit der Einschreibung in den OPAL-Kurs melden Sie sich für das Lehrangebot, nicht jedoch die Prüfungsleistung an. Dies erfolgt über das Online System HISQIS. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel 5.7.

5.7 HISQIS

HISQIS ist das Online System zur Prüfungsverwaltung für eine Reihe von Studiengängen, worunter auch die Lehramtsstudiengänge zählen. Hier erfolgt die An und ggf. Abmeldung von Prüfungsleistungen. Darüber hinaus stellt das Programm eine Notenübersicht aller abgeschlossener Prüfungsleistungen zusammen und errechnet die Durchschnittsnoten für Module und ganze Studienbereiche. Bitte berücksichtigen Sie, dass derzeit OPAL das System für das Lehrveranstaltungsmanagement ist, HISQIS dagegen das System zum Prüfungsmanagement. Eine Anmeldung in einem der Systeme erspart noch nicht die Anmeldung im anderen System.

5.8 SELMA

SELMA steht für **SELbstMA**nagement und ist das Portal der TU Dresden für Studierende, Studienbewerber und Lehrende. SELMA unterstützt Sie bei der organisatorischen Bewältigung Ihres Studienalltags. Hier finden Sie unter anderem wichtige Dokumente, Bescheide und Bescheinigungen, wie die Immatrikulationsbescheinigungen oder die Bescheinigung gemäß § 9 BAFöG.

5.9 Hinweise zur Anmeldung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Anmeldungen von Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgen in folgender Reihenfolge. Beachten sie, dass jeder Schritt eigene Anmeldefristen hat, welche unbedingt eingehalten werden müssen.

1. Anmeldung der Lehrveranstaltung(en) des betreffenden Moduls auf OPAL
2. Anmeldung der Prüfungsleistung(en) im betreffenden Modul auf HISQIS

Die Einschreibeziträume für Lehrveranstaltungen auf Opal sind in den jeweiligen Kursen hinterlegt. Um über aktuelle Informationen via E-Mail benachrichtigt zu werden, können OPAL-Kurse abonniert werden. Denken Sie daran, das Sie E-Mails ausschließlich über Ihren TU-Dresden-Account erhalten. Sie sollten diesen also regelmäßig abrufen.

Die Zeiträume der Prüfungsanmeldung werden auf den Seiten des Prüfungsamtes rechtzeitig bekannt gegeben. Für die semesterbegleitenden Prüfungen (Belegsammlungen, Referate, Projektarbeiten usw.) gibt es einen Anmeldezeitraum I, der am Anfang der Vorlesungszeit stattfindet. Der Anmeldezeitraum II für semesterabschließenden Prüfungen (Klausuren und mündliche Prüfungen) beginnt ca. 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit.

In dem seltenen Fall, dass technische Probleme bei der Anmeldung einer Prüfungsleistung auftreten, bitten wir Sie dringend, sich bestenfalls mit einem Screenshot zum Nachweis des Problems an Ihr Prüfungsamt zu wenden.

Haben Sie sich bis zum Ablauf des Anmeldezeitraums nicht angemeldet, können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen. Nachträgliche Anmeldungen für Prüfungsleistungen können nur in seltenen Ausnahmefällen, die nicht auf das eigene Verschulden zurückzuführen sind, beantragt werden und bedürfen eines Beschlusses des Prüfungsausschusses.

Weitere Informationen halten die Internetseiten des Prüfungsamts und der jeweiligen Professuren bereit.

6 Studienjahresablaufplan

[Diese Seite](#) informiert über den Studienjahresablauf im Wintersemester und Sommersemester für die kommenden vier Semester. Sie finden hier Angaben zu den Lehrveranstaltungszeiten, das heißt zu Beginn und Ende der Vorlesungszeit, sowie Informationen zu Start und Ende der Kernprüfungszeit, vorlesungsfreien Zeiten und Feiertagen.

Wintersemester 2022/2023 (01.10.2022 bis 31.03.2023)

Lehrveranstaltungen (gemäß Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020):

Mo, 10.10.2022 bis Di, 20.12.2021 sowie Mi.04.01.2022 bis Sa, 04.02.2022

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

01.10.2022 – 09.10.2022

Reformationstag: Mo, 31.10.2022

Buß- und Betttag: Mi, 16.11.2022

Jahreswechsel: Mi, 21.12.2022 bis Di, 03.01.2023

Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 06.02.2023 bis Fr, 31.03.2023

Kernprüfungszeit: Mo, 06.02.2023 bis Sa, 04.03.2023

Sommersemester 2023 (01.04.2023 bis 30.09.2023)

Lehrveranstaltungen:

Mo, 03.04.2023 bis Do, 26.05.2023 sowie Mo, 05.06.2023 bis Sa, 15.07.2023

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

Ostern: Fr, 07.04.2023 bis Mo, 10.04.2023

1. Mai: Mo, 01.05.2023

Dies Academicus: Mi, 10.05.2023

Himmelfahrt: Do, 18.05.2023

Pfingsten: Sa, 27.05.2023 bis So, 04.06.2023

Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 17.07.2023 bis Fr, 30.09.2023

Kernprüfungszeit: Mo, 17.07.2023 bis Sa, 12.08.2023

Informationen zu den Anmeldezeiträumen für Prüfungsleistungen finden Sie im Kapitel 5.8.

7 Modulbeschreibungen

Die unter Kapitel 2 zusammengestellten Module des Studiengangs Lehramt an Oberschulen für das Fach Geographie sind in diesem Kapitel näher erläutert. Sie finden immer auf der linken Seite die Modulbeschreibung wie sie in der geltenden Studienordnung hinterlegt ist, auf der rechten Seite finden Sie zusätzliche, erläuternde Informationen die dem aktuellen Stand zum Redaktionsschluss entsprechen.

Verwendete Abkürzungen

VL	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
Ex	Exkursion
T	Tutorium
k.A.	Keine Angabe
LP	Leistungspunkte
PVL	Prüfungsvorleistung(en)
PL	Prüfungsleistung(en)
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS = 45 min pro Woche)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-01	Physische Geographie (MS)	Prof. Dr. Michael Zech
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken wesentliche Grundlagen der Geologie, Geophysik und besitzen fundierte Kenntnisse in Geomorphologie. Sie können Karten interpretieren und geographische Strukturen im Gelände erkennen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Grundlagen der endogenen Formung (Tektonik, endogene Oberflächenformen, Gesteine), Geomorphologie, insbesondere geomorphologische Prozesse (Verwitterung, gravitative, fluviale, glaziale und äolische Prozesse) und komplexe Formen.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Übung, 1 Tag Exkursion, 1 Tag Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-SEMS-GEO -06, -D2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 106 Stunden auf die Präsenz und 164 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modul UW-SEMS-GEO-01 - Lehrveranstaltungen

Grundlagen der Geologie		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Ulf Linnemann	
Lehrformen:	1 SWS Vorlesung, 1 Tag Tutorium	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen	OPAL-Übersichtsseite Physische Geographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102486120582817	
Geomorphologie		
Dozent:	Vorlesung: Prof. Dr. Michael Zech Seminare: Dr. Christiane Richter, Dr. Christopher-Bastian Roettig, Carsten Marburg	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Übung, 1 Tag Exkursion	
angeboten im:	Sommersemester	
Aktuelle Informationen	OPAL-Übersichtsseite Physische Geographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958	
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102486120585205 Seminare: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055524534	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistung		
Klausurarbeit	„Geomorphologie/Grundlagen der Geologie“, 150 min	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-02 UW-SEGY-GEO-02	Humangeographie	NN (Prof. für Humangeographie)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche gegenwärtige und vergangene Konzepte der Humangeographie und sind in der Lage, humangeographisch relevante Sachverhalte in einen übergreifenden fachlichen Kontext einzubetten. Sie beherrschen Grundlagen von allgemeiner Bevölkerungsgeographie, allgemeiner Wirtschaftsgeographie und allgemeiner Sozialgeographie. Sie besitzen profunde Kenntnisse von demographischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und verstehen entsprechende Statistiken.	
Inhalte	Das Modul umfasst Grundlagen zur allgemeinen Bevölkerungsgeographie, allgemeinen Wirtschaftsgeographie, allgemeinen Sozialgeographie	
Lehr- und Lernformen	5 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO—06, -D2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Absatz 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz und 195 Stunden auf das Selbststudium	

	inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

*Modulverantwortlich ist Prof. Dr. Judith Miggelbrink

Modul UW-SEMS-GEO-02 – Lehrveranstaltungen

Bevölkerungsgeographie und Sozialgeographie	
Dozent:innen:	Bevölkerungsgeographie: Dr. Mathias Siedhoff Sozialgeographie: Prof. Dr. Judith Miggelbrink
Lehrformen:	3 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo Opal-Übersichtsseite Humangeographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553461258
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093555421587
Wirtschaftsgeographie	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Judith Miggelbrink, NN
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen	Opal-Übersichtsseite Humangeographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553461258
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102137787905455

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Portfolio, unbenotet	Humangeographie (60 Std.)	Sommersemester
Klausurarbeit	Humangeographie (90 min) <i>umfasst Inhalte aller im Modul angebotenen Lehrveranstaltungen</i>	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-03	Siedlungs- und Stadtgeographie (MS)	NN (Professur Stadtgeographie)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse von Stadt- und Siedlungsgeographie. Sie haben Kenntnisse betreffend Entwicklung, Physiognomie, innere Differenzierung und Funktionen von Städten und Siedlungen sowie überörtlicher Siedlungsstrukturen und deren Entwicklungen. Sie kennen Ansätze zur Erklärung dieser Aspekte und können stadt- und siedlungsgeographisch relevante Phänomene in gesellschaftliche Kontexte einbetten. Sie überblicken wichtige stadt- und siedlungsgeographische Forschungsansätze. Sie beherrschen die Grundlagen wichtiger Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialgeographie. Sie besitzen Grundkompetenzen bezüglich Techniken und Methoden des wissenschaftlichen und studentischen Arbeitens.	
Inhalte	Inhalte sind allgemeine Stadt- und Siedlungsgeographie, Merkmale ländlicher und städtischer Räume, Siedlungsgestalt, Siedlungsentwicklung, Siedlungsfunktionen, Gemeindetypisierung, Stadtgeographie und Verstädterung, Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 Tag Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls UW-SEMS-GEO-06.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-SEMS-GEO-05, -08.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 68 Stunden auf die Präsenz und 122 Stunden auf das Selbststudium	

	inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

*Modulverantwortlich ist die Professur für Didaktik der Geographie

Modul UW-SEMS-GEO-03 – Lehrveranstaltungen

Stadt- und Siedlungsgeographie (VL)	
Dozent:innen:	N.N.
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/didaktik Opal-Übersichtsseite Humangeographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553461258
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102137787676393
Stadt- und Siedlungsgeographie (S und GP)	
Dozent:innen:	Dr. Matthias Siedhoff, Janina Dobrusskin, Jasmin Uttner, Martin Ahlfeld, N.N.
Lehrformen:	2 SWS Seminar, 3 Tage Geländepraktikum
angeboten im:	Wintersemester (Seminar), Sommersemester (Geländepraktikum)
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo
Opal-Kurs	Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102137787677720 Geländepraktikum: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102137787678420

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Portfolio, benotet	Stadt- und Siedlungsgeographie (60 Std.)	zweisemestrig, beginnend im Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-04 UW-SEGY-GEO-04	Klima	Prof. Dr. Niels Schütze*
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, meteorologische und hydrologische Informationen (Daten, Beratungen und Vorhersagen) kritisch zu analysieren und für wasserwirtschaftliche Aufgaben (Planungen, Bemessungen, Bewirtschaftungen und Anlagen) zu nutzen. Sie verfügen über Kenntnisse der wesentlichen Prozesse in Atmosphäre und Hydrosphäre sowie der Methoden, zu deren Beobachtung und Modellierung. Dazu gehören insbesondere Grundprinzipien und Abschätzungsverfahren für alle Komponenten des Wasserhaushaltes.	
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick zu wesentlichen Grundlagen der Prozesse in der Atmosphäre und Hydrosphäre. Energie- und Wasserhaushalt werden auf physikalischer Basis dargestellt. Strahlung, Niederschlag, Verdunstung, oberirdischer und unterirdischer Abfluss sowie Wasser- und Energiespeicher werden behandelt. Daneben bilden das Klima, seine Grundlagen und seine Variabilität einen wesentlichen Schwerpunkt.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-06, -D2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 180 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

* Modulverantwortlich sind aktuell Prof. Niels Schütze und Prof. Matthias Mauder

Modul UW-SEMS-GEO-04 – Lehrveranstaltungen

Meteorologie		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Matthias Mauder, Dr. Valeri Goldberg	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/ihm/meteorologie	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7600898055?26	
Hydrologie		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Niels Schütze	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/ihm/hydrologie	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/31989891076	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	Meteorologie und Hydrologie (180 min)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-05 UW-SEGY-GEO-05	Regionale Geographie	NN (Professur für Landschaftsökologie)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte der Regionalen Geographie und sind fähig, Inhalte der Regionalen Geographie selbstständig zu erarbeiten. Die Studierenden haben – anhand konkreter Beispiele – vertiefte Kenntnisse von Aspekten räumlicher Hierarchien, räumlicher Bezüge und räumlicher Relevanz von Mensch-Umwelt-Beziehungen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zu vernetztem Fachgebiete übergreifendem Denken und zu eigenständigen Transferleistungen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Konzepte der Regionalen Physischen Geographie (morphostrukturelle Gliederung der Erde, Zonalität, Arealstruktur, Höhenstufen, Lagebeziehungen, historische Landschaftsentwicklung) und Konzepte der Regionalen Humangeographie, einschließlich der Zusammenhänge und räumlichen Bezüge von gesellschaftlichen und ökonomischen Strukturen und Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen zeitlichen Kontexten. Die Anwendung erfolgt an regionalen Beispielen.	
Lehr- und Lernformen	6 SWS Vorlesung, 6 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-03.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem benoteten Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf die Präsenz und 270 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

*Modulverantwortlich ist aktuell Prof. Dr. Anna Cord (Professur für Modellbasierte Landschaftsökologie)

Modul UW-SEMS-GEO-05 – Lehrveranstaltungen

Regionale Physische Geographie	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Anna Cord Seminar: Lisa Zwanzig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium Opal-Übersichtsseite Physische Geographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594989799 Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594990446
Regionale Humangeographie	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Judith Miggelbrink, Dr. Anke Schwarz Seminar: Dr. Frank Meyer
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo Opal-Übersichtsseite Humangeographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553461258
Opal-Kurs:	Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/1660271380579939008
Regionale Geographie	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Anna Cord, Prof. Dr. Judith Miggelbrink

	Seminar: Jasmin Uttner, Lisa Zwanzig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium
Opal-Kurs:	Opal-Übersichtsseiten der Physischen und der Humangeographie Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/1660271380579936008 Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/33772797955?13

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

Portfolio, benotet	Regionale Geographie (60 Std.) <i>umfasst Themen der Regionalen Physischen Geographie und der regionalen Humangeographie</i>	zweisemestrig, beginnend im Wintersemester
Klausurarbeit	Regionale Geographie (90 min) <i>umfasst Themen aller gehörten Lehrveranstaltungen</i>	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-06 UW-SEGY-GEO-06	Landschaft	NN (Prof. für Landschaftsökologie)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen Gestein, Relief, Klima, Boden, Fauna und Flora. Sie überblicken die Methoden der Landschaftsanalyse und -bewertung und verstehen die Ursachen und Bedingungen der geographischen Verbreitung der Vegetation und ihrer Nutzung durch den Menschen. Sie kennen wesentliche Funktionen und Prozesse in terrestrischen Ökosystemen auf unterschiedlichen räumlichen Skalenebenen und deren Verknüpfung mit der Atmosphäre und Hydrosphäre. Sie sind in der Lage, einfache fachbezogene Fragestellungen zu bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick über die Methoden der Landschaftsanalyse und -bewertung, Landschaftsklassifikation und die landschaftsbezogene ökologische Modellierung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 Tag Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-01, -02 und -04.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-03, -D4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 180 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 68 Stunden auf die Präsenz und 82 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

*Modulverantwortlich ist aktuell Prof. Dr. Anna Cord (Professur für Modellbasierte Landschaftsökologie)

Modul UW-SEMS-GEO-06 – Lehrveranstaltungen

Biogeographie	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Anna Cord Seminar: Dr. Jan Engler, Dr. Lisanne Hölting, Lisa Zwanzig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare, 1 Tag Praktikum
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium OPAL Übersichtsseite Physische Geographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594992453 Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594992903

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	Biogeographie (180 min)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-07 UW-SEGY-GEO-07	Raumplanung	Prof. Alexandra Weitkamp
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die planerischen und beurteilenden Instrumente des öffentlichen Planungsrechts zielorientiert anzuwenden. Sie besitzen einen Überblick über Planungsverfahren. Die Studenten kennen das Planungssystem Deutschlands im Kontext der Raumentwicklung der EU. Sie unterscheiden formelle und informelle Ansätze.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der Raumplanung (Ebenen, Instrumente und Gesetzgeber in der Raumordnung und städtischen Planung), Fach- und Umweltplanungen, Planungsmethoden und Beteiligungsverfahren.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-SEMS-GEO-07 – Lehrveranstaltungen

Einführung in die Raumplanung (VL)

Dozent:innen:	Dr. Andreas Ortner
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/lm OPAL-Übersichtsseite der Professur Landmanagement: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1615951726360049007
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1616037851862985011

Einführung in die Raumplanung (S)

Dozent:innen:	Julia Süring, Marwin Detzner
Lehrformen:	1 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Opal-Kurs	siehe Vorlesung

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

Klausurarbeit	Raumplanung und Bodenrecht (60 min)	Sommersemester
---------------	-------------------------------------	----------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-08 UW-SEGY-GEO-08	Umweltrisiken	Prof. Michael Zech
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über das für integrative Beurteilungen von Aussagen zur Klimaentwicklung notwendige Gesamtverständnis. Sie überblicken wesentliche Grundlagen der Angewandten Geomorphologie und kennen geomorphologische Prozesse, die zu kurzfristig oder langfristig wirksamen geomorphologischen Risiken führen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte der geomorphologischen Risiken mit besonderem Schwerpunkt auf den Wirkungen von Klimaänderungen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind klimatische Wechselwirkungen im Kontext natürlicher wie anthropogen ausgelöster Klimaänderungen, geomorphologische Prozesse und deren Auswirkungen.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesungen, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-03.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-SEMS-GEO-08 – Lehrveranstaltungen

Geomorphologische Risiken (VL)		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Michael Zech, Dr. Christopher-Bastian Roettig	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen	Opal Übersichtskurs: Physische Geographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594942215	
Klimaänderungen (VL)		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Michael Zech, Dr. Christopher-Bastian Roettig	
Lehrformen:	1 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen	Opal Übersichtskurs: Physische Geographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100	
OPAL-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594943207	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	„Umweltrisiken“ (60 min)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-09	Geoinformatik und Kartographie (MS)	Prof. Lars Bernard
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen fundierten Überblick über die Geoinformatik und beherrschen einfache Anwendungsstrategien. Sie können GIS-Projekte bearbeiten und dazu Geodaten zusammenführen, aufbereiten, analysieren und Ergebnisse präsentieren. Die Studierenden kennen die klassischen kartographischen Ausdrucksmittel, kartenverwandte Darstellungen und moderne digitale Ausdrucksformen. Sie besitzen Grundkompetenzen zur Datenerfassung und -vereinfachung, zur Auswahl und zur Anwendung der graphischen Gestaltungsmittel sowie zur kartographischen Bearbeitung des Karteninhalts.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der Geoinformatik (mathematische und informatische Grundlagen, Geodatenmodellierung und Geodatenanalyse, Geodatenbank- und Geoinformationssystemen), Grundzüge der Kartographie, theoretische und Anwendungsaspekte, sowie alle wesentlichen Grundlagen der klassischen und modernen Kartenherstellung und -nutzung.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium	

	inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modul UW-SEMS-GEO-09 – Lehrveranstaltungen

Grundlagen der Geoinformatik (VL)	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Lars Bernard
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geoinformatik
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/662568968
Kartographie (VL)	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Dirk Burghardt
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/ifk
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/12599721995/CourseNode/94506970663818
Kartographie (Ü)	
Dozent:innen:	Dipl.-Ing. Ulrich Olunczek
Lehrformen:	2 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Wintersemester
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/12599721995/CourseNode/94623290861547

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	Geoinformatik und Kartographie (90 min)	Wintersemester
Portfolio, unbenotet	Geoinformatik und Kartographie (20 Std.)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-D1 UW-SEGY-GEO-D1	Grundlagen der Didaktik der Geographie und der Unterrichtsplanung	NN (Jun.-Prof. für Didaktik der Geographie und Umweltkommunikation)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über Konzeption, Planung und Gestaltung des Geographieunterrichts, über Aspekte der Leistungsmessung. Sie können Medien, einschließlich neuer Medien, entsprechend der Bedingungen des Geographieunterrichts einsetzen und unter medienerzieherischen Aspekten reflektieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Aufgaben und Bedeutung der Fachdidaktik Geographie, Ziele des Geographieunterrichts und Kriterien für die Auswahl der fachspezifischen Themen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-D3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

* Modulverantwortlich ist die Professur für Geographische Bildung Prof. Nicole Raschke

Modul UW-SEMS-GEO-D1 – Lehrveranstaltungen

Achtung, ab dem Wintersemester 2022/23 werden das Lehrangebot und die zugeordneten Prüfungsleistungen abweichend von Studienablaufplan und Modulbeschreibung als einsemestriges Modul im Wintersemester angeboten.

Grundlagen der Didaktik der Geographie und der Unterrichtsplanung	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Nicole Raschke Seminar: Prof. Dr. Nicole Raschke, Dr. Simone Reutemann, Pauline Mai, Susann Reuschel
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geodidaktik
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/10144284678/CourseNode/92787644180031

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Portfolio, benotet	„Grundlagen der Didaktik der Geographie und der Unterrichtsplanung“	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-D2 UW-SEGY-GEO-D2	Schulpraktische Übungen der Geographie	NN (Jun.-Prof. für Didaktik der Geographie und Umweltkommunikation)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, zu ausgewählten Themenbereichen des Schulfachs Geographie das fachliche Wissen und Können sowie auch erste erworbene theoretisch fachdidaktische Kenntnisse zur Gestaltung von Unterrichtsversuchen einzusetzen.	
Inhalte	Das Modul umfasst das anwendungsorientierte Wissen zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht im Fach Geographie unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer Aspekte. Es dient folglich dem Aufbau grundlegender Kompetenzen zur Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Fach Geographie der Sekundarstufe I oder II.	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (SP) (semesterbegleitend) (30 Stunden), Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und die anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-01, -02, -04.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-D3, -D4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Bericht im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

*Modulverantwortlich ist die Professur für Geographische Bildung Prof. Nicole Raschke.

Modul UW-SEMS-GEO-D2 – Lehrveranstaltungen

Schulpraktische Übungen der Geographie	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Nicole Raschke, Dr. Simone Reutemann, Mentor:innen der Praktikumsschulen
Lehrformen:	30 Std. Schulpraktikum (semesterbegleitend)
angeboten im:	Winter- und Sommersemester
Aktuelle Informationen:	Anmeldung erfolgt über: https://praktikumsportal.sachsen.uni-leipzig.de/
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/10144284678/CourseNode/92787644180031

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Bericht, benotet	„Bericht schulpraktische Übungen Geographie“	Winter- und Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-D3 UW-SEGY-GEO-D3	Theorie und Praxis des Geographieunterrichts	NN (Jun.-Prof. für Didaktik der Geographie und Umweltkommunikation)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende theoretische Kenntnisse der konkreten Abläufe des geographischen Unterrichts. Sie besitzen grundlegende praktische Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht sowie dem Einsatz von Medien unter besonderer Berücksichtigung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Aspekte.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Ziele und Leitbilder des Geographieunterrichts (u. a. BNE und RVK) und deren theoretischer Hinterlegung, der Wandel der Leitideen des Faches der letzten beiden Jahrhunderte im Überblick und Einblick in die aktuelle fachtheoretische Diskussion.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-D1, -D2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-D5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 35 Stunden und aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden wird die Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten ersetzt; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

*Modulverantwortlich ist die Professur für Geographische Bildung Prof. Nicole Raschke

Modul UW-SEMS-GEO-D3 – Lehrveranstaltungen

Theorie und Praxis des Geographieunterrichts (VL)	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Nicole Raschke
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung (Wintersemester)
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geodidaktik
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/10144284678/CourseNode/92787644180031
Geographieunterricht digital (S)	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Nicole Raschke, Dr. Simone Reutemann
Lehrformen:	2 SWS Seminar (Sommersemester)
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	Siehe Vorlesung
Opal-Kurs:	Siehe Vorlesung

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	„Theorie und Praxis des Geographieunterrichts“, 60 min	Wintersemester
Portfolio, benotet	„Geographieunterricht digital“	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-D4 UW-SEGY-GEO-D4	Blockpraktikum B	NN (Jun.-Prof. für Didaktik der Geographie und Umweltkommunikation)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage fachwissenschaftliche, allgemein- und fachdidaktische Kenntnisse mit der praktischen Planung und Gestaltung des Unterrichtsprozesses zu verknüpfen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur Beobachtung und Bewertung fachlicher Lehr- und Lernprozesse und zur Erprobung unterrichtlicher Handlungsmöglichkeiten und erkennen den eigenen Lernzuwachs und -bedarf.	
Inhalte	Das Modul umfasst die selbstständige Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und die theoriegeleitete Reflexion der schulpraktischen Erfahrungen sowohl im eigenen Unterricht als auch in Hospitationen.	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (im Block, vier Wochen), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module UW-SEMS- bzw. UW-SEGY-GEO-06, -D2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 50 Stunden auf Präsenz und 100 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

* Modulverantwortlich ist die Professur für Geographische Bildung Prof. Nicole Raschke

Modul UW-SEMS-GEO-D4 – Lehrveranstaltungen

Blockpraktikum B		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Nicole Raschke, Dr. Simone Reutemann, Susann Reuschel, Mentor:innen der Praktikumschulen	
Lehrformen:	4 Wochen Schulpraktikum	
angeboten im:	Winter- und Sommersemester	
Aktuelle Informationen:	Einschreibung im März bzw. Oktober über: https://praktikumsportal.sachsen.uni-leipzig.de/	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/10144284678/CourseNode/92787644180031	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Portfolio, unbenotet	„Blockpraktikum B“	Winter- und Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-SEMS-GEO-D5	Spezielle Themen aus der Geographiedidaktik an Mittelschulen	NN (Professur Stadtgeographie)*
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind zum Lehrplanverständnis befähigt und können Unterrichtssequenzen für die Sekundarstufe I exemplarisch auch unter Einbeziehung von Formen des offenen Unterrichts planen. Sie besitzen Methodenkompetenz und die Fähigkeit, diese zu fördern. Sie kennen aktuelle Forschungsansätze in der Fachdidaktik Geographie. Sie können Schülerexkursionen planen und durchführen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Planung und Durchführung einer Schülerexkursion, Lehrplanarbeit, Methoden und Sozialformen des modernen Geographieunterrichts, aktuelle Forschungsansätze der Fachdidaktik Geographie.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 1 Tag Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Modul UW-SEMS-GEO-MS - D3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Fachs Geographie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 35 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 40 Stunden auf die Präsenz und 110 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

* Ansprechpartnerin ist die Professur für Geographische Bildung Prof. Nicole Raschke

Modul UW-SEMS-GEO-D5 – Lehrveranstaltungen

Spezielle Themen aus der Geographiedidaktik an Oberschulen	
Dozent:innen:	Dr. Simone Reutemann, Hanna Janßen
Lehrformen:	2 SWS Seminar, 1 Tag Praktikum
angeboten im:	Wintersemester und Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/didaktik
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/10144284678/CourseNode/92787644180031

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Portfolio, benotet	„Spezielle Themen aus der Geographiedidaktik am Gymnasium / Oberschule“	Winter- und Sommersemester

8 Studienordnung

Studienordnung für das Fach Geographie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen*

Vom 20. September 2017

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalt des Studiums
- § 6 Leistungspunkte
- § 7 Studienberatung
- § 8 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

*Mit Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen zum 1. August 2017 lautet die Bezeichnung der Schulart Oberschule.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I und der Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Lehramt an Mittelschulen Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Geographie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Mittelschulen vom 11. Juli 2016 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Ziele des Studiums

(1) Die Absolventinnen und Absolventen überblicken die fachlichen Zusammenhänge des Faches Geographie und verfügen über die Fähigkeit, deren wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Durch das Studium verstehen sie die räumliche Verbreitung von Strukturen und Prozessen auf der Erde und ihre Auswirkungen. Auf Grundlage der Analyse des Naturraums, menschlicher Lebensbedingungen in verschiedensten Lebensräumen, wirtschaftlicher Verflecht-

tungen und von Konflikten zwischen Mensch und Umwelt können sie Kompetenzen zum Umgang mit räumlichen Ressourcen auf lokaler, regionaler oder globaler Skala vermitteln. Sie integrieren dabei naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Ansätze, Denkweisen und Methoden und besitzen ein tiefgehendes Verständnis für die Querbezüge innerhalb der Geographie. Sie sind in der Lage ihre Fachkenntnisse soweit zu elementarisieren, dass sie in der Sekundarstufe I mit Ziel eines Abschlusses der mittleren Reife gelehrt werden können. Sie sind mit erdräumlichen Sachverhalten und raumbezogenen natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Problemstellungen vertraut, welche sie befähigen, Lehrmeinungen des Fachgebiets in den Stand der Forschung einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Indem die Studierenden die große Variabilität natürlicher, sozialer und kultureller Ordnungssysteme sowie Verlauf und Dynamik globalen und regionalen Wandels erkennen, entwickeln sie auch ein Verständnis für die spezifischen Eigenheiten von Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Durch eine Fokussierung auf fachspezifische Methoden und durch eine theoriegeleitete Erschließung und Deutung gegenwärtiger raumbezogener Phänomene verfügen die Studierenden über analytische Fähigkeiten zur Bearbeitung naturbedingter, politischer und sozialer Gegenwartsprobleme und verfügen über die Grundkompetenzen zur Vermittlung dieser Fachinhalte an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an Oberschulen.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen sind durch ihre Kompetenzen dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen einzutreten. Darüber hinaus sind sie in verschiedensten weiteren Bereichen für eine selbstständige wissenschaftliche oder Wissen vermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

§ 3

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Praktika, Tutorien, Exkursionen, Schulpraktika und durch Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Vorlesungen führen in die Fachgebiete der Module ein, behandeln die zentralen Themen und Strukturen des Fachgebiets in zusammenhängender Darstellung und vermitteln einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand. Seminare ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen sowie die Entwicklung methodischer, analytischer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Übungen dienen der Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb weiterer praktischer Fertigkeiten, unterstützen damit die Verbindung von Theorie und Praxis und erschließen spezielle Themen unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen. Schulpraktika sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung einer Schulart. Exkursionen führen unter wissenschaftlicher Leitung zu Lernorten außerhalb der Universität und ermöglichen die vertiefte Erkundung einschlägiger fachspezifischer Sachverhalte in Natur und Gesellschaft. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden. In Tutorien reflektieren die Studierenden Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums mit einer Tutorin bzw. einem Tutor und erhalten die Möglichkeit der individuellen Rückkopplung. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

§ 4

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Fachs Geographie ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf acht Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst das Fach (Fachwissenschaft) im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Das Fachstudium umfasst neun Pflichtmodule. Die Fachdidaktik umfasst einschließlich der schulpraktischen Studien fünf Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien gemäß § 7 Abs. 2 LAPO I in einem neun Leistungspunkten entsprechenden Umfang in Form der Schulpraktika. Sie werden absolviert als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit sowie als semesterbegleitendes Praktikum (Schulpraktische Übungen).

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs durch den Fakultätsrat der Fakultät Umweltwissenschaften geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

§ 5

Inhalte des Studiums

(1) Das Studium des Faches Geographie umfasst die Gebiete Physische Geographie, Humangeographie, Regionale Geographie, in die jeweils die geographischen Methoden integriert sind, sowie Fachdidaktik der Geographie.

(2) Die Physische Geographie und Landschaftsökologie beinhalten Phänomene der natürlichen Umwelt des Menschen und deren Veränderung durch den Menschen. Namentlich sind die Kompartimente Gestein, Relief, Klima, Wasser, Boden und Vegetation einzeln und in der Regionalen Geographie in der Zusammenschau Gegenstände des Studiums.

(3) Die Human- und Stadtgeographie beinhalten die Raumwirksamkeit menschlicher Handlungen und gesellschaftlicher Prozesse und der vom Menschen gestalteten Kulturlandschaft in ihrer räumlichen Differenzierung und Entwicklung: Im Einzelnen sind es die Gebiete Bevölkerung, Wirtschaft und Siedlung, die, mit der Landnutzung, in der Regionalen Geographie zusammengeführt werden.

(4) Die geographischen Methoden umfassen die Arbeit mit Karte und Atlas, den nach wie vor wichtigsten Arbeitsmitteln an Schulen, über wissenschaftliche Arbeitsweisen bis hin zu Methoden der Geoinformatik, die an Schulen zunehmend an Bedeutung gewinnen.

(5) Die Fachdidaktik Geographie beinhaltet die Vorbereitung auf den Geographieunterricht, insbesondere einen ersten Überblick über dessen Ziele und die zu erreichenden Kompetenzen sowie die Grundlagen der Planung von Unterrichtsstunden. Erste Lehrversuche der Studierenden finden im Rahmen Schulpraktischer Studien statt.

§ 6

Leistungspunkte

Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Geographie insgesamt 89 Leistungspunkte erworben

werden, davon 24 in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischen Studien. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

§ 7

Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Geographie obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Geographie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 8

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle ab Wintersemester 2017/2018 im Fach Geographie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen an der TU Dresden immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Umweltwissenschaften vom 29. Mai 2017 und der Genehmigung des Rektorates vom 19. September 2017.

Dresden, den 20. September 2017

Der Rektor der Technischen Universität Dresden

In Vertretung: Prof. Dr.-Ing. Antonio M. Hurtado (Prorektor für Universitätsentwicklung)

9 Verbesserung des Studienhandbuchs

Dieses Studienhandbuch wird jährlich überarbeitet und aktualisiert. Dafür brauchen die Zuarbeit von Ihnen als Studienhandbuchnutzer. Bitte schreiben Sie uns:

- Was hat Ihnen besonders gefallen und genützt?
- Welche zusätzlichen Informationen sind notwendig?
- Welche Inhalte sind überholt oder falsch und bedürfen der Überarbeitung?

Was uns auch noch interessieren würde:

- Nutzen Sie dieses Handbuch in ausgedruckter Form oder als elektronisches Dokument?
- Wie häufig haben Sie es bisher genutzt?
- Wie würden Sie gerne die überarbeitete Version des Studienhandbuchs für das nächste Studienjahr erhalten: in ausgedruckter Form oder als elektronisches Dokument?

Bitte senden Sie Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentare an:

Studienfachberatung.Geo@tu-dresden.de

Redaktionsschluss der nächsten Auflage ist Juli 2023.